

Parteiversammlung und Chlaushöck der SVP- Meilen vom 18. Nov. 2010, 19.30 Uhr im Rest. „zur alten Sonne“

Der Präsident Roberto Martullo begrüßte die Teilnehmer der Versammlung und im speziellen Theres Weber, Bezirkspräsidentin der SVP. Er dankte allen für ihr Erscheinen und dem damit verbundenen Interesse am Wirken unserer Partei.

Die Vorlagen der Gemeindeversammlung vom 6.Dez. 2010, insbesondere das Budget 2011, wurden von den Anwesenden diskussionslos und mehrheitlich zur Annahme empfohlen. Frau Hunn, Schulpflegerin der SVP informierte kurz über die von der Schule kürzlich beschlossene Projektänderung zur Schulanlage Allmend. Man nahm an, dass an der vorgelagerten Informationsstunde der Gemeindeversammlung eine entsprechende Orientierung erfolgen werde. Die SVP Meilen erwartet vom Gemeinderat, dass über den Planungskredit für den Schulhaus-Neubau nochmals abgestimmt werden muss, da der bestehende Planungskredit nur für einen Umbau vorgesehen ist.

Adrian Bergmann informierte die Versammlung über den Stand der Vorbereitungen zu einer ev. Initiative „Giebel-/Flachdach in den Kernzonen“ durch die SVP Meilen. Der Vorstand wünschte sich zur konkreten Formulierung des Initiativtextes mit entsprechendem Anhang die Zusage der Parteiversammlung. Nach eingehender Diskussion über den Inhalt der Initiative, beschloss die Versammlung, die Initiative zu starten und beauftragte den Vorstand sie auf Frühjahr 2011 zur Beschlussfassung vorzubereiten und sie zu traktandieren.

Der Präsident informierte im weiteren über das Resultat des kürzlich stattgefundenen Strategietages. Die Anwesenden konnten auch hier nochmals ihre Gedanken und Meinungen zur Lage der Partei kund tun. Die vielen Beiträge, Vorschläge und Empfehlungen werden vom Vorstand analysiert und die daraus entwickelten Maßnahmen werden zur gegebenen Zeit bekannt geben.

Unser Gast Theres Weber benützte die Gelegenheit wohlwollende Worte an die SVP Meilen zu richten. Der ungewollte Präsidentenwechsel und das Wahlergebnis 2010 sei nicht einfach zu verkraften. Trotzdem müssten wir zur Politik der SVP stehen und unsere diesbezügliche Überzeugung kund tun. Die SVP mache gute Politik als Voraussetzung zu einem starken Selbstbewusstsein. Die Versammlung verdankte die Worte der Bezirkspräsidentin mit Applaus.

Nach einigen Informationen schloss der Vorsitzende den offiziellen Teil der Versammlung. Anschließend wurde noch in geselliger Runde diskutiert und getrunken. Die bereitgestellten Chlausköstlichkeiten wurden mit Inbrunst gegessen und waren ein feiner Begleiter zu intensiven Gesprächen.

SVP-Meilen W.Re